Literaturbesprechung = Recension

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **56 (1978)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sammelmeldestelle für Fehler in der Neuauflage der «Kleinen Kryptogamenflora» von Professor Meinhard Moser, Band II b/2

Auch in der neuen, vierten, völlig überarbeiteten Auflage dieses Bestimmungsbuches haben sich leider Fehler eingeschlichen. Da diese zum Teil die Bestimmungsarbeit sehr erschweren oder verunmöglichen, ist es wichtig, diese zu kennen und im Buch entsprechend zu korrigieren. An der WK-Sitzung 1978 in Bönigen haben wir uns entschlossen, eine Sammelmeldestelle zu eröffnen. In freundlicher und verdankenswerter Weise will Professor Heinz Clémençon die Fehlermeldungen entgegennehmen. Es liegt im Interesse der Sache, wenn die Meldungen möglichst schnell nach Abschluss der Pilzsaison, also etwa im Dezember, abgeschickt werden. Es ist nämlich vorgesehen, noch diesen Winter eine vorläufige Liste zu erstellen, welche dann den Sektionen und Interessierten abgegeben werden soll. Mit Hilfe dieser Liste können dann in den Sektionen, an Kursen und Bestimmerwochen oder auch zu Hause im stillen Kämmerlein die neuen Bestimmungsbücher korrigiert werden.
Anschrift der Sammelstelle: Herr Prof. Heinz Clémençon, Institut de Botanique systématique, Avenue de Cour 14bis, 1007 Lausanne.

Simposium Micologico Ticinese, Faido, 18–20 Agosto 1978

La Commissione Scientifica della Società Micologica Carlo Benzoni di Chiasso ha organizzato nei giorni 18/19/20 Agosto una riunione di studio sui funghi della regione media Leventina. Una quindicina di partecipanti hanno visitato le regioni di Bassa di Nara, Mairengo-Vigera, Dalpa, Gribbio e Dintorni di Faido. Particolarmente interessante l'escursione nella palude protetta della Bedrina. L'accantonamento e l'ambiente di studio erano situati a Faido in modo eccellente, grazie all'interessamento dei fratelli Gianfelice e Silvano Lucchini. – Oltre ai micologi ticinesi furono ospiti di questo simposium i Sign. Bernard Kobler e Hans Zehfus particolarmente interessati alla flora sudalpina. – Malgrado la stagione non propriamente propizia furono determinate oltre un centinaio di specie, tra cui diverse russule assai interessanti, quali *R. parazurea* (Schff.), *R. consobrina* Fr. Tra le altre varietà incontrate segnaliamo: *Phaeocollybia jennyae* (Karst.) Heim, *Hygrophorus persicolor* Ricek, *Amanita submembranacea* Bon. e *Cantharellus crispus* (Sow,). La direzione del corso é stata tenuta dal membro WK Dott. Elvezio Römer. A. Riva, segr. CS

Kleine Einführung in die Pilzkunde. Mykologische Gesellschaft Luzern. 56 Seiten. Fr. 7.50.
In dieser Rubrik werden normalerweise Bücher von Berufsmykologen oder Wissenschaftlern besprochen. Es ist aber durchaus angebracht, einmal eine Ausnahme zu machen. Der frühere Verein für Pilzkunde Luzern – er nennt sich jetzt Mykologische Gesellschaft – hat nämlich ein prächtiges kleines Büchlein herausgegeben. Da kein einzelner Autor angegeben wird, ist wohl

anzunehmen, dass es sich bei der Publikation um eine Gemeinschaftsarbeit handelt. – Der erste Schritt für den angehenden Pilzfreund besteht darin, einige Pilzarten kennenzulernen. Wer einen zweiten Schritt tun möchte, muss sich mit gewissen Grundbegriffen der Pilzkunde vertraut machen. Und gerade diese vermittelt das Büchlein, dem man fast auf jeder Seite anmerkt, dass es aus der Praxis heraus geschrieben worden ist. – In seiner ersten Hälfte klärt das Büchlein die Stellung der Pilze im Pflanzenreich und beschreibt deren Entwicklung, Wachstum und Lebensweise. Dabei werden auch Begriffe wie Mykorrhiza und Hexenringe gestreift. Nach einer kurzen Erklärung der (wissenschaftlichen) Pilznamen wird dargelegt, wie auch ein Laie für sich und andere gewinnbringend Pilzkunde treiben kann. – Nach einer unvermeidlichen Darstellung von Ascomyceten und Basidiomyceten sowie deren Unterklassen, Reihen und Familien folgen in der zweiten Hälfte des Büchleins Ratschläge, wie man beim Bestimmen eines Pilzes vorzugehen hat. Daran schliessen sich eingehende und präzise Beschreibungen der makroskopischen sowie der mikroskopischen Bestimmungsmerkmale an, wobei das Hauptgewicht verständlicherweise auf die Blätterpilze gelegt wird. Die meisten Begriffe werden mit kleinen, aber eindeutigen Zeichnungen geklärt. Den Abschluss des empfehlenswerten und – dies sei auch gesagt – sehr wohlfeilen Büchleins bildet eine kurze Literaturangabe. H. Göpfert

Bildkalender mit Pilzen 1979

Von Freunden des Vereins für Pilzkunde Stuttgart wurde uns ein von dessen Mitglied Karlheinz Baumann herausgegebener Wandkalender mit Pilzabbildungen zugestellt. Die Aufnahmen stammen vom Herausgeber, und die Wiedergabe ist gut. Format: 29 × 31/36 cm. Folgende Pilze sind abgebildet: Geselliger Schwefelkopf, Graubrauner Schneckling, Rotbrauner Riesenträuschling, Kohlen-Kelchbecherling, Kronenbecherling, Echter Pfifferling, Apfeltäubling, Wiesenchampignon, Kirschroter Saftling, Violetter Rötelritterling, Starkriechender Pfifferling und Scharlachroter Dachpilz. Der Kalender eignet sich als Weihnachtsgeschenk und ist bei unserem Buchhandel erhältlich zum Preise von Fr. 7.30 pro Stück. Minimalbestellung pro Bestellung: 5 Kalender. Die Bestellungen der Sektionen sind bis zum 20. November 1978 an Walter Wohnlich, Köhlerstr. 15, 3174 Thörishaus, zu richten. Die Auslieferung erfolgt anfangs Dezember.

Vereinsmitteilungen Communications des sections

Belp

Bestimmungsabende: Montag, 16., 23. und 30. Oktober, je ab 20 Uhr, im «Schützen», Belp. Auch die zu erwartenden Spätherbstpilze sollten im Gedächtnis aufgefrischt werden. – Schlusspilzlet: Sonntag, 5. November. Treffpunkt: 7.30 Uhr bei der «Linde», Belp. Fahrt mit Car bis Linden, Wanderung über Heimenschwand mit Znünihalt beim «Sagbockfroueli» nach Rohrimoosbad (gut zwei Stunden Marschzeit). Daselbst Bernerplatte. Anschliessend gemütlicher Jass oder Schwatz. Abfahrt mit Car etwa um 17.30 Uhr. Regenschutz, warmen Pullover, gutes Schuhwerk, Zwischenverpflegung nicht vergessen! Durchführung bei jeder Witterung. Weitere Anmeldungen nimmt Ruedi Burkhard an den Bestimmungsabenden oder telefonisch entgegen.

Biel/Bienne

Der Vorstand dankt all denen, die der ausserordentlichen Versammlung zur Organisation unserer Pilzausstellung beigewohnt hatten. Wir mussten leider wegen Pilzmangels diese Ausstel-